

Kammermusik im Isernhagenhof

„Intoxicating Oboes“ spielen Werke von Telemann, Ravel und Britten



Die Oboisten des Bläserensemble „Intoxicating Oboes“: Michael Tewes (links) und Prof. Dr. Roland Seifert (rechts).

Foto: Musikschule Isernhagen

ISERNHAGEN (r/jk). Die Musikschule Isernhagen & Burgwedel eröffnet ihre Kammermusikreihe 2017 am Sonntag, 26. Februar, ab 17.00 Uhr im Foyer des Isernhagenhofes mit dem Bläserensemble „Intoxicating Oboes“, das bereits zum dritten Mal zu Gast ist. Die Mitwirkenden sind Michael Tewes und Prof. Dr. Roland Seifert (Oboen), Rita Hermeyer (Klarinette) und Felix Hecker (Fagott).

Michael Tewes wurde in Datteln/Westfalen geboren und studierte Oboe an der Robert-

Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Er spielt Solo-Oboe im Heeresmusikkorps Hannover, unterrichtet seit 1995 an der Musikschule Isernhagen & Burgwedel und leitet seit Mai 2016 das Stadtorchester Peine.

Prof. Dr. Roland Seifert wurde in Berlin geboren und erlernte das Spielen der Oboe. Er entschied sich für eine wissenschaftliche Karriere, die ihn für rund 20 Jahre in die USA nach Stanford führte. Seit seiner Rückkehr nach Deutschland ist er Direktor der Pharmakologie

und zugleich Kulturbeauftragter an der MHH. Trotz seiner Karriere in Medizin und Forschung hat er die Oboe nie vernachlässigt, so ist er der Solo-Oboist des Orchesters der MHH.

Rita Hermeyer wurde in Hamburg geboren und erhielt Klarinetten- und Klavierunterricht. Sie entschied sich für ein Toningenieur-Studium in Detmold und sorgt jetzt als Tonmeisterin beim NDR in Hannover für den guten Ton bei Rundfunk- und Fernsehaufnahmen. Außerdem hat sie bei zahlreichen Produktionen von renommierten Orchestern mitgewirkt.

Felix Hecker wurde in Essen geboren. Er absolvierte sein Musikstudium mit dem Fagott an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf und bekam eine Stelle als Solo-Fagottist beim Marinemusikkorps Nordsee in Wilhelmshaven. Nach der Auflösung dieses Klangkörpers wechselte er zum Heeresmusikkorps Hannover und spielt auch hier das Solo-Fagott.

Das Ensemble spielt Werke aus Barock, Romantik und Klassik von den Komponisten Telemann, Ravel, Britten und Heinen.

Eintrittskarten mit nummerierten Plätzen sind zum Preis von 10 Euro / erm. 5 Euro ab sofort im Büro der Musikschule, Hauptstr. 68, Isernhagen, montags bis donnerstags von 9.00 bis 15.00 Uhr erhältlich oder können telefonisch unter 05139-4088 und E-Mail: MusikschuleIsernhagenBurgwedel@t-online.de vorbestellt werden.